

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (w/m/d)

Projekt Gerichtsverfahren und Institutioneller Rassismus

Die Universität zu Köln ist eine der größten und forschungsstärksten Hochschulen Deutschlands mit einem vielfältigen Fächerangebot. Sie bietet mit ihren sechs Fakultäten und ihren inter fakultären Zentren ein breites Spektrum wissenschaftlicher Disziplinen und international herausragender Profildbereiche, die die Verwaltung mit ihrer Dienstleistung unterstützt.

Vorbehaltlich der Mittelbewilligung ist eine Stelle in einem qualitativen, empirischen Forschungsprojekt zu besetzen. Ihr Arbeitsplatz befindet sich am Institut für Kriminologie (Projektleitung: Dr. Nicole Bögelein).

IHRE AUFGABEN

- » Sie sichten und erfassen den Forschungsstand zu Institutionellem Rassismus in der Justiz.
- » Sie planen, führen und analysieren Gruppendiskussionen mit Justizakteur:innen und Interviews mit Menschen mit Rassismuserfahrung. Außerdem beobachten Sie Hauptverhandlungen.
- » Sie wirken verantwortlich mit an der Publikation und Präsentation der Forschungsergebnisse in Vorträgen und Fachartikeln.
- » Sie übernehmen die organisatorischen Tätigkeiten im Projekt, u.a. Zusammenarbeit und Koordination mit Projektpartnerin, Koordination der Datenerhebung, Verfassen von Projektberichten.
- » Sie wirken mit am nationalen und internationalen wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch und der Netzwerkbildung im Feld.
- » Eine Promotion im Projektkontext wird unterstützt und ist erwünscht.

IHR PROFIL

- » Sie haben ein sozialwissenschaftliches Hochschulstudium überdurchschnittlich abgeschlossen (Soziologie, Ethnologie, Psychologie, Kriminologie o.Ä.; Diplom/Master/Magister).
- » Sie verfügen über Kenntnisse zu den Bereichen Rechtssoziologie, Institutioneller Rassismus, Gerichtsforschung.
- » Sie verfügen über Forschungserfahrung mit qualitativen Methoden und haben ethnographisch und/oder mit leitfadengestützten Interviews gearbeitet.
- » Sie haben eine sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise und verfügen über gute kognitive und organisatorische Fähigkeiten.
- » Sie sind belastbar, selbstständig und flexibel bei der Aufgabenerledigung.
- » Sie sind bereit zu Dienstreisen im Rahmen der Feldforschung, Konferenztouren und Projekttreffen.
- » Sie verfügen über sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Nachweis wünschenswert) und mindestens einer weiteren Sprache.

WIR BIETEN IHNEN

- » Ein interdisziplinäres Team und ein Forschungsprojekt zu einem politisch und gesellschaftlich hochaktuellen Themenfeld
- » Ein vielfältiges und chancengerechtes Arbeitsumfeld
- » Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- » Flexible Arbeitszeitmodelle
- » Umfangreiches Weiterbildungsangebot
- » Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- » Teilnahme am Großkundenticket der KVB

Die Stelle ist zu ab 01.07.2022 in Teilzeit mit 25,89 Wochenstunden zu besetzen. Sie ist bis zum 30.06.2025 befristet. Sofern die entsprechenden tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, richtet sich die Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Frauen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inkl. beigefügter Nachweise für die gesuchten Qualifikationen in **einer** PDF Datei per E-Mail an nicole.boegelein@uni-koeln.de. Die Kennziffer ist Wiss2204-05.

Die Bewerbungsfrist endet am 25.04.2022.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Nicole Bögelein nicole.boegelein@uni-koeln.de.